

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2021 / 2022**

Wochenbericht KW 10

Influenza-Saison 2021/2022

Stand: 10. Kalenderwoche 2022 (07.03.2022-13.03.2022)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche in der 10. KW 2022 bundesweit leicht gestiegen. Dabei wird die ARE-Aktivität weiterhin durch die Omikron-Welle mitbestimmt.

Zu Beginn der Saison wurde die ARE-Aktivität durch eine ungewöhnlich starke Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Zirkulation dominiert. Nach der Definition des Robert Koch-Institutes endete die RSV-Saison in der 50. KW 2021.

Die Influenza-Aktivität in Deutschland befindet sich weiterhin auf niedrigem Niveau, wobei in Sachsen in der 10. KW 2022 ein deutlicher Anstieg der gemeldeten Fälle zu verzeichnen war.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW 2021) in Sachsen 298 Influenza-Fälle (246 x Influenza A, davon 3 x als A(H1N1)pdm09 und 23 x als A(H3N2) subtypisiert, 45 x Influenza B sowie 7 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt.

45 der insgesamt 298 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 10. KW 2022 zur Meldung (44 x Influenza A, davon 1 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert und 1 x Influenza B).

Bis auf vier Patienten (1,3 %) waren alle bisher Betroffenen ungeimpft. In 29 Fällen (10 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich. Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 29 % am stärksten betroffen, gefolgt von den Kleinkindern (1- 4 Jahre) und den Grundschulern (5-9 Jahre) mit jeweils 19 %.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2021 bisher 14 Rachenabstriche (davon keiner in der 10. KW 2022) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum seit Saisonbeginn in der 40. KW 2021 aus 58 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (55 x Influenza A, davon 53 x als A(H3N2) und 1 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert und 3 x Influenza B der Victoria-Linie). In 72 der 121 in der 10. KW 2022 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (26 % SARS-CoV-2, 17 % Rhinoviren, 15 % humane Metapneumoviren (hMPV), 5 % humane saisonale Coronaviren (hCoV2), 2 % Parainfluenzaviren und 2 % RSV). In vier Proben (3 %) wurden Influenza A(H3N2)-Viren nachgewiesen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Die Grippesaison, im Sinne einer erhöhten Influenza-Aktivität, hat nach den Angaben des ECDC für die WHO Region Europa in der 49. KW 2021 begonnen. 24 der 38 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 9. KW 2022 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. Elf Länder (darunter Frankreich und Dänemark) meldeten eine niedrige und drei Länder (Estland, Luxemburg und die Türkei) eine mittlere Influenza-Aktivität.

In 147 der 1.074 (14 %) während der 9. KW 2022 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, alle mit Influenza A-Virusnachweis. In der Saison 2021/2022 wurden insgesamt 2.781 von 38.320 (7 %) Sentinelproben Influenza-positiv getestet. In 99 % dieser Fälle erfolgte ein Influenza A- und in 1 % ein Influenza B-Virusnachweis. Unter den Influenza-A-Viren wiederum wurden 92 % als A(H3N2) und 8 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert. Die 6 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Die WHO hat am 25.02.22 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2022/23** veröffentlicht.

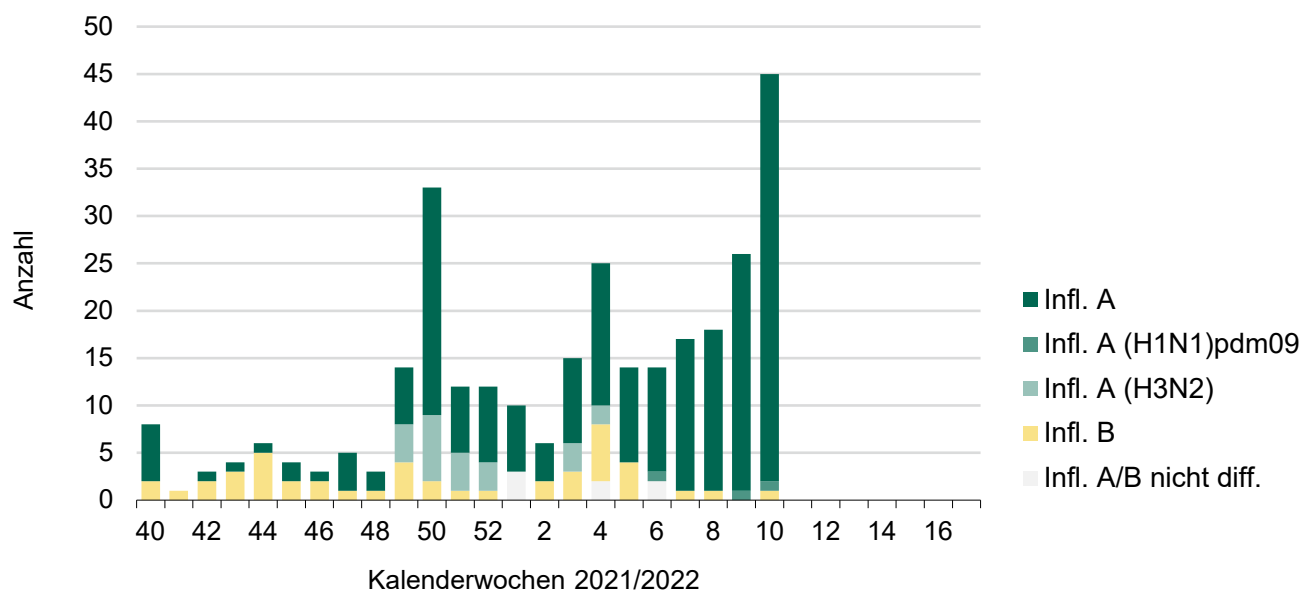
- A/Victoria/2570/2019 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus (unverändert zur Saison 2021/22)
 - A/Darwin/9/2021 (H3N2)-ähnliches Virus (**neu** im Vergleich zur Saison 2021/22)
 - B/Austria/1359417/2021-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie (**neu** im Vergleich zur Saison 2021/22)
- Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:
- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie (unverändert zur Saison 2021/22)

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
<https://www.who.int>

Influenza-Saison 2021/2022 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

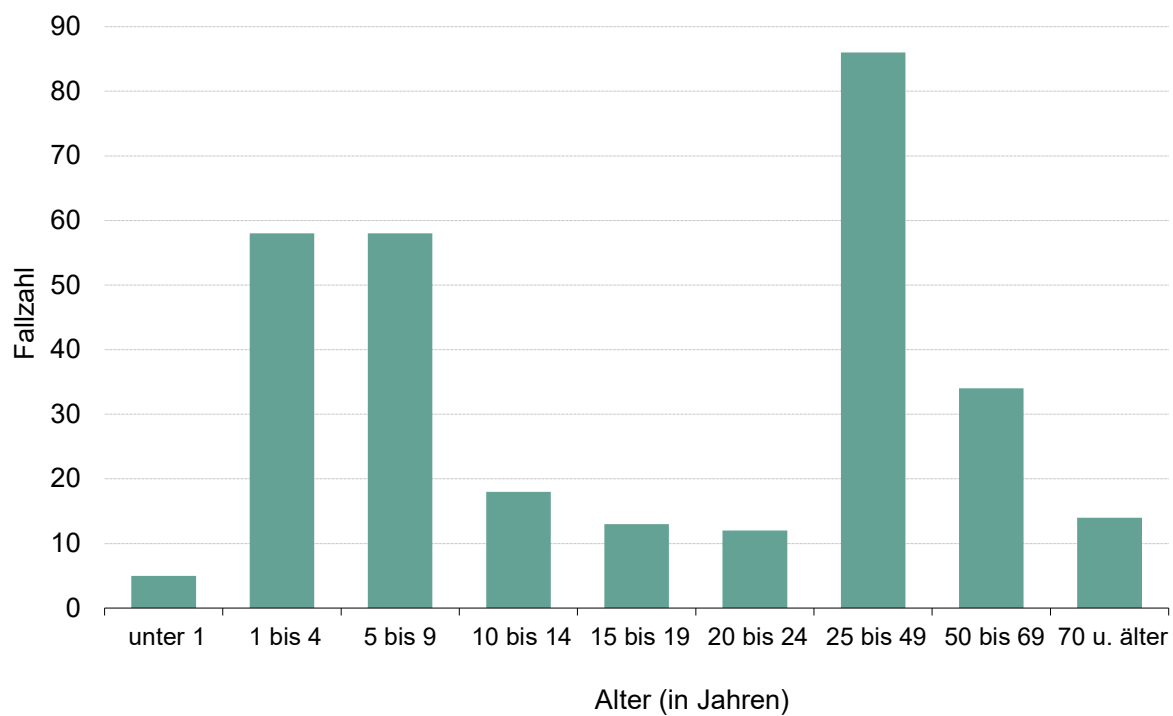


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2021/2022			
	10. MW 2022	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2021	davon Todesfälle
LK Bautzen	1		8	
LK Erzgebirgskreis			6	
LK Görlitz	1		70	
LK Leipzig	11		49	
LK Meißen	3		15	
LK Mittelsachsen	6		30	
LK Nordsachsen	1		16	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1		3	
LK Vogtlandkreis	5		6	
LK Zwickau	1		10	
SK Chemnitz	1		5	
SK Dresden	4		41	
SK Leipzig	10		39	
Sachsen	45		298	

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 10. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt					

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 10. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	11				
Nordsachsen	2				
gesamt	14				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	3				
42	4				
43	2				
44	2				
45					
46	1				
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
1	1				
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9	1				
10					
gesamt	14				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09